

unverhältnismäßig lange Vorbereitungszeit

Beitrag von „Alhimari“ vom 10. Oktober 2013 20:12

Sinaneele, du hast gestern schon gefragt, was wir zum Ich-Projekt noch gemacht haben. Leider kann ich das nicht genau beantworten, da ich meine Kollegin fast nie sehe. Mir fällt noch die Schatztruhe ein, die sie aufgestellt hat, wo die Schüler Wortkarten aller immateriellen, wertvollen Dinge hineinlegen durften. Diese steht schön dekoriert auf dem Fensterbrett. Anschließend bekamen sie ein AB mit einer Schatztruhe, wohinein sie wichtige Dinge malen oder schreiben durften. Neben dem Handy steht bei fast allen die Familie und ein Kuscheltier! Dann hatte sie auch als Ziel das Erkennen, dass jeder wertvoll ist, unabhängig von der Kleidung und der Familie. Es wurde herausgearbeitet, was jeder gut kann. Beispielsweise singen, jemanden trösten, sich Gedichte merken, auf Geschwister aufpassen, lesen, rechnen, ... Der Part war meiner Meinung nach vor der Schatztruhe. Evtl in der gleichen Doppelstunde.

Leider kann ich dir nicht weiter helfen, da ich nicht mehr weiß.

Liebe Grüße